

Atlas in Balance beim Menschen

Der Atlas (oberster Halswirbel) steht im Zentrum unserer Arbeit, denn dort laufen alle Kräfte zusammen. Nervenverbindungen von und zum Körper, Blutversorgung zwischen Kopf und Körper, Körperstatik und sogar die grundlegende Gefühlslage, all dies hängt mehr oder weniger am Atlas.

Auch auf feinstofflicher Ebene spielt die Atlas Region, die auch der „Mund Gottes“ genannt wird, eine wichtige Rolle für die Ausrichtung zwischen Himmel und Erde. Es wird gesagt, dass auch die Lebensenergie an dieser Stelle in den Körper eintritt.

Wenn es in dieser Region Probleme gibt, kann das also zu den verschiedensten Beschwerden führen. Die gute Nachricht ist: Eine **Anwendung mit Klangcodes** kann helfen!

In den 80-er Jahren des letzten Jahrhunderts forschte Rene Claudius Schümperli über die Fehlstellung des Atlas. Selbst betroffen und sowohl körperlich als auch im psychologischen Bereich leidend entdeckte er, dass sein Atlas sich in einer massiven Drehung und Kippung befand – ähnlich wie im nebenstehenden Bild angedeutet - und entwickelte die Atlasprofilax Methode zur Atlas Korrektur mittels eines elektrischen Gerätes. Zu seinem großen Erstaunen stellte sich heraus, dass nicht nur er betroffen war, sondern jeder Mensch, mit dem er von da an zu tun hatte, unter der gleichen Art von Atlas Fehlstellung zu leiden hatte.

Auf seinen Erkenntnissen fußt auch unsere Arbeit für den Atlas, wobei wir feststellen konnten, dass dieselbe Fehlstellung auch bei den Säugetieren vorliegt. Im Unterschied zur Atlasprofilax wird bei unserer Methode nicht direkt am Atlas oder der Wirbelsäule gearbeitet. Auf sehr sanfte, entspannende Weise wird mit gesungenen Tonfolgen, die wir Klangcodes nennen, das gesamte System Körper – Seele - Geist neu informiert. Der Körper findet dann selbst in seine gesunde Form zurück. Die ursprüngliche Vollkommenheit kann sich Schritt für Schritt wieder einstellen, auch auf den feinstofflichen Ebenen.

Verspannungen im Nacken und Rücken sind oft die unmittelbare Folge von Unfällen und Stürzen, besonders, wenn der Atlas nicht stabil ist.

Die Selbsthilfeorganisation „**Natürlich Rückgrad e.V.**“ nennt folgende mögliche Folgeerscheinungen eines verspannten Rückens und Nackens:

Nacken- und Rückenschmerzen
Kieferfehlstellungen
Hüft- und Kniegelenkprobleme
Hör- und Sehstörungen
Kopfschmerzen verschiedenster Art
Schwindel
Einschlafende Arme, Taubheit in den Fingern
Schmerzen entlang der Beine und Arme
organische- und Verdauungsstörungen
psychische Störungen
innere Leere, chronische Erschöpfung und Müdigkeit
Konzentrations- und Aufmerksamkeitsstörungen, Lese-Rechtschreibschwäche, innere Rastlosigkeit und Unruhe, „Weggeträumtsein“

Wenn der Atlas die ihm von der Natur ursprünglich zuge dachte Position wiederfindet, erlangt er eine Stabilität, die er vorher nie hatte.

Körper in Balance beim Menschen

Wenn der Atlas seine gesunde Position unter der Schädelkante wiedergefunden hat, wird sich der Körper und auch das Energiesystem in einer vertikalen Richtung von oben nach unten neu ausrichten.

Damit die gesamte Körperstatik sich vertikal und auch horizontal neu finden kann, ist es wichtig, den Fokus nun auch auf Kreuz- und Steißbein, sowie auf Brustbeinspitze, untere Brustwirbelsäule und oberen Solarplexus zu richten. Diese Körperbereiche sind durch die ursprüngliche Atlas Fehlstellung ebenfalls einseitig ausgerichtet und brauchen eine unterstützende Information, damit Körper und Energiesystem zu ihrer ursprünglichen Vollkommenheit zurückfinden können. Dies wirkt sich dann auch positiv auf den Energie- und Säftefluss im Körper aus. Mental, psychisch und emotional kann eine Stabilisierung eintreten.

Danach können wir dafür sorgen, dass auch Organe und Meridiane die Information erhalten, wie sie optimal funktionieren können im Sinne einer Rückkehr zur ursprünglich angelegten Vollkommenheit auf allen Ebenen.

Auch unser gesamtes Energiesystem und alle höheren Wesensglieder, die seelische Ebene, die geistige Ebene, Gefühls- und Gedankenebene werden in ihrem Entwicklungsweg und ihrer Entfaltung durch Klangcodes unterstützt.

Bei unserer Arbeit berücksichtigen wir immer die untrennbare Verbindung zwischen Körper, Geist und Seele. **Auf allen Ebenen werden neue Impulse gesetzt, die der Mensch für sich umsetzen kann, wenn er bereit dafür ist.**

Der Weg geht auf allen Ebenen vom Gebunden Sein zu neuer Freiheit und damit auch zu neuer Verbundenheit.

In der heutigen Zeit sind wir Menschen starken Bewusstseinsveränderungen unterworfen. Von Jahr zu Jahr können wir beobachten, wie sich unsere Welt massiv verändert und wir sie anders, erweitert anfangen wahrzunehmen. Hinzu kommt ein enormer Druck emotional/mentaler Art, dem Viele von uns mehr oder weniger dauerhaft ausgesetzt sind. Die Anwendung mit Klangcodes erleichtert unserem Körper-Seele-Geist System die Anpassung an diese neue Zeit, die uns zu mehr Leichtigkeit und Verbundenheit mit der eigenen innewohnenden göttlichen Urquelle führen kann und möchte.

Der Ablauf einer Dao-Tha Klangcodes Sitzung

Normalerweise dauert eine Dao-Tha Klangcodes Sitzung Atlas in Balance ca. ein bis eineinhalb Stunden. Nach einem ausführlichen Vorgespräch werden für Sie die entsprechenden Klangcodes gesungen. Falls die Sitzung nicht auf Entfernung oder per Skype erfolgt, kann eine leichte, unspezifische Berührung der besungenen Bereiche den Prozess begleiten. Im Allgemeinen wird dieses „Besingen“ als sehr entspannend und wohltuend empfunden. Es gibt keine physische Manipulation, geschweige denn ein Einrenken. Auf ganz natürliche und unspektakuläre Weise reagiert das Körper-Seele-Geist-System des Klienten auf die jeweiligen Klangcodes.

So kann etwa der Atlas ganz sanft zu seiner ursprünglich gesunden Position unter der Schädelkante finden und dort eine neue Stabilität erfahren. Danach wird der gesamte Körper anfangen, sich umzustellen und der gesunden Position anzupassen. Veränderungen können sofort spürbar sein, manchmal auch erst nach einiger Zeit. Jedes Körpersystem ist einzigartig und reagiert von daher unterschiedlich.

Es beginnt eine Neuorientierung und Entfaltung, die schrittweise erfolgt. Auch nach Jahren noch können sich Erleichterungen bemerkbar machen.

Damit der Körper mit der grundlegenden Umstellung und Neuorientierung bestmöglich umgehen kann, ist es wichtig nach ca. 1 - 2 Wochen zumindest eine weitere Klangcode-Sitzung anzuschließen. Oftmals empfiehlt sich auch noch eine dritte Sitzung.

Bei Unfällen und Stürzen oder unter persönlich sehr belastenden Situationen kann es wieder zu Beschwerden kommen. Dann suchen Sie bitte Ihren Klangcode Anwender(In) erneut auf. Er/sie wird wissen, was getan werden kann.

Unsere Arbeit versteht sich nicht als gezielter therapeutischer Ansatz sondern als eine allgemeine gesundheitsfördernde Maßnahme ohne spezifische Diagnosestellung. Sie stellt keinen Ersatz für gezielte medizinische Arbeit in irgendeiner Weise dar. Wir manipulieren nicht, sondern unterstützen den Organismus auf sehr sanfte Art darin, sein eigenes Gleichgewicht sowohl im Physischen, als auch im energetischen und emotional-mentalen Bereich wiederzufinden. Im Übrigen halten wir uns an die Hinweise in der Entscheidung des Bundesverfassungsgerichtes BVerfG, 1 BvR 784/03 vom 2.3.2004 zum Geitheilen.

Quelle: Elisabeth U.H. Westermann – www.dao-tha.com

Praxis für energetisches Heilen . Wim van Betuw (NL)

Bergstraße 29, 48727 Billerbeck . Fon: 02543/9302063 . Mobil: 0176/38488159

www.energetisches-heilen-muenster.de . wim.van.betuw@dao-tha.com